

Herta Müller

Beitrag von „Antigone“ vom 9. Oktober 2009 14:49

Ich hatte mal ein Uni-Seminar, in dem u.a. Herta Müllers Literatur Thema war. Der einzig mir bekannte Roman von ihr ist daher "Herztier" und ich habe mir damals daran die Zähne ausgebissen und ihn auch nie zuende gelesen. Jetzt meine ich ja, ich müsste ihn mal wieder hervorkramen 😊

Mir geht's mit Literatur-Nobel-Preisträgern meistens so: Deren Texte sind oft nicht meins. Ich lese weder gern Günther Grass noch Harold Pinter noch Elfriede Jelinek. Mir scheint es ohnehin manchmal so, als ginge es bei der Wahl des Preisträgers darum denjenigen mit dem krudesten Stil zu benennen 😊

Über aktuelle Literatur informiere ich mich lediglich über die Spiegel- Bestseller-Listen und in einem Literaturforum, wo ich ab und an auch mal mitschreibe - wenn ich denn zeitbedingt dazu gekommen bin, etwas zu lesen, was über Schullektüren oder Mankell- oder George-Krimis hinausgeht.

Gerade bzgl. der Literatur für die Sek. I bedauere ich es, dass ich selten nur noch selbst initiativ werde bei der Suche nach neuen Lektüren, ich lasse mir meist was von Kollegen (gern auch von Referendaren - die werden häufig in ihren Fachseminaren auf den neuesten Stand gebracht) empfehlen.

Und Textsuche für die Sek II entfällt aufgrund des Zentralabis ja nun weitgehend.